

VEREINSLEBEN

LUITPOLDTURMVEREIN

Kamin soll saniert werden

Für 17.000 Euro will der Luitpoldturmverein Hermersbergerhof den Kamin des Turms sanieren, wie bei der Mitgliederversammlung bekannt gegeben wurde. Vorsitzender Klaus Albert erinnerte daran, dass der 1909 erbaute Turm von Anfang an mit einem „Kaminzimmer“ ausgestattet war. Der Kamin habe komplett aus Sandstein bestanden. Schäden habe man über die Jahre unsachgemäß beseitigt: Backsteine seien verwendet worden. Nun soll dem Turm vorraum wieder sein ursprüngliches Aussehen gegeben werden. Für den Rauchabzug wurde eine Dachlösung favorisiert. Der Zustand des Kamins sei im Moment unhaltbar, so Albert, die Brandstelle verschlossen. „Daraus ergibt sich, dass unvernünftige Besucher im Vorraum Feuer anzünden. Feuer wird immer wieder gemacht.“ Stellvertreter Franz Meyer ergänzte, dass Feuer in den Raumecken gemacht werde, so dass durch die Hitze Sandstein abplatze. Eine von ihm vorgeschlagene abschließbare Stahlkamin Tür mit Schlüsselvergabe wurde jedoch verworfen. Zuerst müssten Vorgaben und die Kostenfrage geklärt werden, so Albert. Nachdem bereits der Ausschuss für den Handlauf an der Außentreppe für 525 Euro erneuert werden. Neumitglied Paul Heringer bot an, in Eigenleistung den Handlauf anzufertigen.

DER VORSTAND

Vorstand Klaus Albert, Stellvertreter Franz Meyer, Schriftführer Stephan Neuberger, Kasse Albert Zerbe, Kassenprüfer Franz Kilb, Werner Dillenkofer. (mt)

Tennis hat wieder ein Zuhause

BAD BERGZABERN: Sportwelt lädt morgen zum Tag der offenen Tür ein – Auch Restaurant und Fitnesscenter

„Ohne unsere Liebe zum Tennis hätten wir das Projekt nicht gestemmt“, sagen Matthias Glatte und René Hotz. Das Projekt ist die Generalsanierung der Tennishalle in Bad Bergzabern, die oberhalb des Rebmeerbades liegt.

Über Jahre hinweg war die in die Jahre gekommene Halle nicht mehr in Betrieb. Nun ist binnen weniger Monate die „Sportwelt Bad Bergzabern“ mit Tennisplätzen drinnen und draußen, einem Fitnesscenter, einer Sauna, Übernachtungsmöglichkeiten und dem Restaurant „Solei“ entstanden.

„In dieser Lage mit Blick auf die Weinberge und mit dem Rebmeerbade nebenan ist es die ideale Verbindung von Tennis, Fitness und Erholung“, sagen die beiden Investoren. Der 51-jährige Matthias Glatte ist Architekt und Unternehmer in Neustadt und war Schüler des 59-jährigen Tennislehrers René Hotz aus Dörrenbach, der sich in Profi-Kreisen einen Namen gemacht hat.

Wie viel die beiden in die „Sportwelt“ investiert haben, verraten sie nicht. „Eine Million ist da ganz schnell weg“, schmunzeln sie. Im April dieses Jahres haben die Umbauarbeiten begonnen, mittlerweile wurde der Betrieb aufgenommen. 60 Parkplätze stehen den Besuchern zur Verfügung, dazu kommen sieben Stellplätze für Wohnmobile.

Ins Schwärmen kommen die beiden leidenschaftlichen Tennisspieler, wenn sie von der über 2000 Quadratmeter großen Tennishalle mit drei Tennisfeldern sprechen. „Tennis Force HS“ heißt der Bodenbelag, der optimale Spielbedingungen garantieren soll. Dieser Belag werde in Deutschland noch nicht häufig verwendet, so Architekt Glatte. „Er garan-



tiert ideales Gleit- und Absprungsverhalten, es gibt keine Umstellung von der Freiluft- zur Hallensaison. Der Belag ist auch sehr gut für Rollstuhlfahrer geeignet“, klärt René Hotz auf.

Neben weiteren Trainern gibt er Tennisunterricht, der Tennisbetrieb wird vor Ort über die Gastronomie organisiert. „Um anzufangen ist es nie zu spät, mein ältester Anfänger ist über 70 Jahre“, erzählt er.

Kulinarisches Herzstück der neuen Anlage ist das Restaurant „Solei“, mit Blick in die Halle, auf die Freiplätze und die Weinberge, im Sommer auch mit Außenbewirtung. Am Herd steht Olaf Liebich.

Für das kommende Jahr ist ein weiterer großzügiger Außenbereich geplant, unter anderem mit Sportmöglichkeiten für Kinder.

Für den morgigen Samstag lädt die „Sportwelt Bad Bergzabern“ ab 10 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Anlage darf besichtigt werden, wer möchte kann kostenlos mit René Hotz ein Probetraining absolvieren und den Belag testen. Geöffnet ist die Sportwelt täglich von 8 Uhr bis 23 Uhr, das Restaurant von montags bis freitags von 11 Uhr bis 22.30 Uhr und samstags und sonntags 10 Uhr bis 23 Uhr. Dienstags ist Ruhetag.

INFO

Informationen zu Tennis gibt René Hotz vor Ort oder unter Telefon 0160 5519768 entgegen. (pfn)

Matthias Glatte, einer von zwei Investoren, die die alte Tennishalle zur „Sportwelt Bad Bergzabern“ umgebaut haben, freut sich über das gelungene Werk.

FOTO: IVERSEN

KURZ NOTIERT

Bad Bergzabern: Morgen Kinder- und Jugendtag

Eine kreative und abenteuerliche Reise durch das Alte und Neue Testament bietet am morgigen Samstag, 5. November, der Kinder- und Jugendtag mit Kaplan Udo Stenz. Unter dem Thema „Kommt, wir suchen das Licht!“ gibt es ab 10.30 Uhr im Edith-Stein-Haus und in der St. Martinikirche in Bad Bergzabern Workshops für jedes Alter. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Mindestalter ist acht Jahre, mitzubringen sind fünf Euro und ein altes Hemd, denn es wird auch mit Acryl- und Textilfarben gearbeitet. Die Ergebnisse des Tages werden im Vorabendgottesdienst um 18.15 Uhr präsentiert. Danach ist bei gutem Wetter eine sternkundliche Nachtwanderung geplant, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Telefonische Anmeldung bitte im Pfarrbüro, Telefon 06343 939303, oder bei Monika Mertz, Telefon 06343 610360. (ardt)

Pleisweiler-Oberhofen: Kabarett-Gottesdienst

Am Sonntag, 6. November, beginnt um 18 Uhr in der protestantischen Kirche mit der „DenkBar“ ein besonderer Kabarett-Gottesdienst mit dem Jugendchor „Sottovoce“ und Amuse gueule unter der Leitung von Bezirkskantor Maurice Croissant. Nach der Veranstaltung lädt die Kirchengemeinde noch zum Imbiss ins Gemeindehaus ein. (red)

Vorderweidenthal: Waldbegehung für alle

Alle Ratsmitglieder und alle interessierten Bürger sind zu einer Waldbegehung mit dem Revierförster Spindler im Gemeinewald am Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr, eingeladen. Treffpunkt ist der Dorfplatz in der Ortsmitte. (red)

SCHAUKASTEN SÜW

Freitag, 4. November

FREIZEIT-TIPPS

Anweiler: Skatclub Trifelsasse: Skatabend, 19.30 Uhr, Vereinsheim der Kleintierzüchter.

Gleisweiler: PWV: Trifelsblickhütte ist an jedem Samstag, Sonntag und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet.

KINDER & JUGENDLICHE

Edesheim: Förderverein Kinder und Jugend: Vorlesenachmittag, für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 15.30 Uhr, Bücherei, Ludwigstraße.

Offenbach: Mehrgenerationenhaus: Klavierunterricht, spielerisches Heranführen an Musik, Info/Anmeldung Tel. 06348 615246, 14 bis 16 Uhr, Kultursaal, 1. OG, Hauptstr. 9 - 11.

VEREINE

Hochstadt: Naturfreunde: Freitagstreff, 19.30 Uhr, Naturfreundehaus, Hauptstr. 70. - **MGV Gemischter Chor:** Das Schlachtfest ist nicht am 5., sondern erst am 12. November.

VORTRÄGE & KURSE

Albersweiler: SPD: „Organspende“, Bürgerforum, Referent Wolfgang Schwarz, 20 Uhr, kath. Pfarrzentrum.

Edenkoben: kfd: Ketten basteln, Termin/Anmeldung Tel. 06323 1706, kath. Pfarrheim St. Ludwig.

ZUM VORMERKEN

Freimersheim: FSV: Martingangs-Büffet, 19. November, 19 Uhr, Sportheim, Anmeldung bis 16. November.

Kleinfischlingen: Tennisclub: Arbeitseinsatz, Samstag, 5. November, ab 9.30 Uhr auf der Tennisanlage.

RAT & HILFE

Edesheim: KISS Pfalz Selbsthilfetreff: 9 bis 12 Uhr, Speyerer Str. 10.

Klingmünster: Pfalzambulanz: Info-telefon 06349 900-2020 rund um die Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Anweiler: Bereitschaftsdienste Werke: 0173 4638091, Abwasser 0161 1602795, von heute, 12.30 Uhr, bis kommenden Freitag, 7 Uhr.

Herzheim: Bereitschaftsdienste: heute, 14.30 Uhr, bis kommenden Freitag, 14.30 Uhr; Wasser 0172 7233977, Abwasser 0171 4970419, Bauhof 0171 8620301, E-Werk 0170 9982932 (heute, 15 Uhr, bis kommenden Freitag, 15 Uhr).

SOZIALDIENSTE

Herzheim: Ambulantes Hilfe-Zentrum: 07276 98900, Sozialstation.

Premiere in Edenkoben



Heute Abend feiert die Komödie „Willkommen im Kurhotel Waldfrieden“ der Theatergruppe des Pfälzerwald-Vereins Edenkoben Premiere. Ab 20 Uhr können die Besucher im Kurpalsaal verfolgen, wie (von links) eine Beamtin (Gabriele Ziegler), ein frauensuchender Kurgast (Karl Hahn), eine Preisausschreiben-Gewinnerin (Erika Huber), ein Pfarrer (Karlheinz Wenz), eine Krankenkassen-Angestellte (Pia Strasser), ein Laufbursche (Frank Aich-

ner), eine Krankenschwester (Karin Graf) und eine Frau Doktor (Monika Hahn) die Irrungen und Wirrungen des Kuralltags durchleben. Bei der gestrigen Ankündigung hatten wir versehentlich das falsche Bild abgedruckt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Weitere Aufführungen sind am morgigen Samstag, 20 Uhr, und am Sonntag, 16 Uhr. Karten gibt es bei Dorle Peterhans unter der Telefonnummer 06232 1530 und an der Abendkasse. RED/FOTO: IVERSEN

Wo Milchkannen lachen

MAIKAMMER: Magischer Zirkel startet neuen Freitag-Abend-Zauber

Am heutigen Freitag, 20 Uhr, startet der Magische Zirkel Neustadt eine neue Show im Rassiga-Keller des Bürgerhauses in Maikammer. Mit dieser Premierenvorstellung beginnt die neunte Reihe des Freitag-Abend-Zaubers (FAZ).

Acht Zauberkünstler haben ihr Kommen zugesagt. Mit von der Partie ist wieder Professor Habakuk aus Kaiserslautern. Gespannt sein dürfen die Zuschauer, welche ungläublichen Erscheinungen er dieses Mal präsentiert, nachdem er schon scheinbar nicht passende Würfel ineinander gesteckt hatte.

Der Neustadter Zauberkünstler Boretti will eine Milchkanne zum Lachen bringen. Und damit, so glaubt der Vorsitzende des Magischen Zirkels, Dirk Omlor, werde Boretti vor allem die „Damenwelt in Verzückung bringen“. Was sich hinter den schlaflosen Nächten verbirgt, die Erik dem Publikum bereiten wird, ist noch unklar. Stefanus, ebenfalls ein alter Hase auf der Rassiga-Bühne und auch als Hausmeister bei der Show unterwegs, stellt sein Fingerspitzengefühl unter Beweis.

Als Tausendssassa und Frauenschwarm wird Fritz Weil aus Mainz angekündigt. Dirk Omlor schlüpft erneut in die beliebte Rolle des ver-



Die „Drei Zauberer“ (von links Richard Anderson, Boretti, Dirk Omlor) zeigen die preisgekrönte Darbietung „Der Flug der Wildsträube“. FOTO: FREI

schriebenen Saarländers Rudi Lauer. Die „Drei Zauberer“ werden ihren ausgezeichneten „Flug der Wildsträube“ präsentieren. Als Moderator fungiert Richard Anderson, der nicht nur die nächsten Nummern ankündigt, sondern sie oft auch regelrecht herbeizaubert und auch sonst mit mancher Anekdote brilliert.

KARTEN

Termine für den Freitag-Abend-Zauber sind jeweils Freitag, 4., 11., 18. und 25. November, 20 Uhr, im Rassiga-Keller des Bürgerhauses Maikammer. Karten: im Vorverkauf telefonisch unter 06321 84658. Informationen im Internet: www.zauber-zirkel.de (giw)

Tanzball: Für Behinderte

GOSSERSWEILER-STEIN. Das traditionelle Fest für Menschen mit Behinderung und Nichtbehinderte findet am morgigen Samstag, 18 bis 22 Uhr, in der Berglandhalle Gossersweiler-Stein statt. Wegen des großen Anklangs wurde wieder einen Tanzball organisiert. Für Stimmung sorgt das Duo „Wolfgang & Michael“, die „Pädel-Dancers“ und die Tanzgruppe der Südpfalzwerkstatt. Veranstalter des Abends ist BAF Südpfalz (Bildung - Aktionen - Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung) und die Ortsgemeinde. Der Eintritt beträgt 3 Euro, die Karte ist auch das Los für die Tombola. (red)

Bezirkssynode: Pflege im Alter

MAIKAMMER. Die Bezirkssynode des Protestantischen Kirchenbezirks Neustadt befasst sich in ihrer Herbsttagung morgen ab 9 Uhr im Protestantischen Gemeindefa, Poststraße 22 in Maikammer, mit dem Thema „Pflege im Alter.“ Interessierte sind willkommen. (red)

Kneipps Lehre hält Einzug



In einer gemeinschaftlichen Aktion wurden am Mittwoch rund 30 Sträucher auf dem Gelände der Pro-Seniore-Residenz in Bad Bergzabern gepflanzt. Der Kneipp-Verein der Kurstadt hat dies durch eine Spende im Wert von 300 Euro möglich gemacht. Vitaminreiche Heidelbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren und vor allem Himbeeren werden dann im kommenden Jahr die Bewohner der Seniorenresidenz ganz bestimmt zum Naschen verleiten. „Gesunde Ernährung ist eines der fünf Elemente von Kneipp“, so der Vorsitzende des Vereins, Wieland Hassinger (Zweiter von links). Mit angepackt haben auch der langjährige Vorsitzende Klaus Haas (links), die Residenzleiterin Susanne Arnold (Mitte) und Bewohner der Seniorenresidenz. PFN/FOTO: IVERSEN